



Fachgespräch QV Küchenangestellte 2026

Grundlagen

Als Grundlagen für das Fachgespräch gelten die Ausführungsbestimmungen sowie der jährlich angepasste Leitfaden (Situationen) für das Qualifikationsverfahren «vorgegebene praktische Arbeit» der beruflichen Grundbildung Küchenangestellte EBA/Küchenangestellter EBA.

Das Fachgespräch (Position 3), als Bestandteil der vorgegebenen praktischen Arbeit, dauert 30 Minuten. Dieses basiert auf den im Leitfaden (Situationen) für das Qualifikationsverfahren «vorgegebene praktische Arbeit» EBA beschriebenen, jährlich angepassten Situationen sowie den für die Nutzung zugelassenen und verwendeten Unterlagen, die Sie im Rahmen Ihrer Ausbildung erarbeitet haben, z.B. Praxisaufträge, Facharbeit, persönliches Portfolio.

Im Fachgespräch werden Vernetzungsfragen zu allen Handlungskompetenzbereichen auf Grundlage der Wertschöpfungskette diskutiert. Die Kandidatinnen und Kandidaten zeigen im Fachgespräch ihre reflektierte Praxiserfahrung und ihre berufliche Handlungsfähigkeit.

Das Fachgespräch

Vorbereitung auf das Fachgespräch

Die Kandidatinnen und Kandidaten wählen aufgrund der vorgegebenen Situation aus dem Leitfaden ein vorgegebenes Menu aus einer Auswahl aus. Dieses Menu dient als Grundlage für das Gespräch. Die Kandidatinnen/Kandidaten erhalten 10 Minuten Einlese- und Vorbereitungszeit. Diese Zeit wird nicht bewertet und ist nicht in den 30 Minuten des Fachgesprächs inkludiert.

Ablauf des Fachgesprächs (30 Minuten)

- Begrüssung und Vorstellung
- Speisenangebot / HK a1
- Einkauf / HK a2
- Lagerung / HK a3
- Vorbereitung / HK a4
- Zubereitung / HK a5
- Fertigung HK a6
- Variable Gesprächsinhalte aus den HK b und c
- Auftreten und Kommunizieren HK d
- Verabschiedung

Bewertung

Das Fachgespräch wird durch zwei Expertinnen/Experten durchgeführt. Die Bewertung erfolgt aufgrund der Kriterien auf der nachfolgenden Seite. Die Gewichtung beträgt 15% der Note der vorgegebenen praktischen Arbeit.



Qualifikationsverfahren Küchenangestellte EBA

Sehr gut *(Mit minimalen Mängeln, welche kaum Einfluss auf das Ergebnis haben.)*

Fachliche Kompetenz:	Aussagen werden präzise, korrekt und umfassend dargelegt; tiefes Fachwissen wird mit passenden Beispielen demonstriert.
Ausdrucksvermögen:	Aussagen sind klar, präzise, logisch strukturiert und auch komplexe Zusammenhänge werden verständlich erklärt.
Problemlösungsfähigkeit:	Probleme werden souverän analysiert und eigenständig mit passenden Lösungsansätzen bewältigt.
Verhalten im Gespräch:	Auftreten ist sicher, offen und souverän, mit respektvollem Umgang und flexibler Reaktion auf Fragen.
Gesamtstruktur der Aussagen:	Aussagen sind klar gegliedert, prägnant und zeigen einen roten Faden.

Gut *(Solide Leistung mit einigen kleineren Mängeln. Erfüllt die meisten Anforderungen.)*

Fachliche Kompetenz:	Die meisten Aussagen werden korrekt dargelegt, kleinere Unsicherheiten oder Lücken sind vorhanden.
Ausdrucksvermögen:	Aussagen sind überwiegend klar und verständlich, gelegentliche Unklarheiten beeinträchtigen das Gesamtbild nicht
Problemlösungsfähigkeit:	Lösungsansätze sind überwiegend korrekt, gelegentliche Unterstützung durch den Gesprächspartner ist notwendig.
Verhalten im Gespräch:	Verhalten ist angemessen, kleinere Unsicherheiten oder Nervosität sind erkennbar, jedoch nicht störend.
Gesamtstruktur der Aussagen:	Struktur der Aussagen sind nachvollziehbar, kleinere Mängel in der Klarheit oder Prägnanz sind tolerierbar.

Genügend *(Grundlegende Anforderungen werden erfüllt, aber mit deutlichen Schwächen. Mehrere Mängel oder Fehler, die das Ergebnis beeinflussen.)*

Fachliche Kompetenz:	Grundlegendes Fachwissen ist vorhanden, jedoch mit mehreren Unsicherheiten oder Wissenslücken.
Ausdrucksvermögen:	Aussagen sind teilweise unklar oder unscharf, die Struktur der Aussagen ist lückenhaft.
Problemlösungsfähigkeit:	Grundlegende Ansätze sind erkennbar, jedoch erfordert die Lösungsfindung erhebliche Unterstützung und zeigt Schwächen.
Verhalten im Gespräch:	Verhalten ist durch Unsicherheiten geprägt, Gesprächsfluss wird durch ausweichende oder defensive Reaktionen gestört.
Gesamtstruktur der Aussagen:	Aussagen sind schwer nachvollziehbar oder unvollständig, wichtige Informationen fehlen.

Ungenügend *(Wesentliche Anforderungen werden nicht erfüllt. Erhebliche Mängel oder Fehler, die das Ergebnis stark beeinträchtigen.)*

Fachliche Kompetenz:	Fachwissen ist kaum oder gar nicht erkennbar, viele Aussagen sind ungenau oder falsch.
Ausdrucksvermögen:	Aussagen sind schwer verständlich, unzusammenhängend oder widersprüchlich.
Problemlösungsfähigkeit:	Lösungsansätze sind kaum erkennbar oder vollständig unbrauchbar.
Verhalten im Gespräch:	Verhalten ist unangemessen, z. B. unhöflich oder zeigt völlige Unsicherheit und Verweigerung der Mitarbeit.
Gesamtstruktur der Aussagen:	Keine erkennbare Struktur, Aussagen wirken chaotisch oder zufällig.

Nicht ausgeführt *(Keine Reaktion oder Aussagen, weder verbal noch nonverbal. Keine Grundlage für eine Bewertung vorhanden. Keine bewertbare Leistung erbracht.)*